

Bericht über die Vorstands- und Beiratssitzung der Juristischen Studiengesellschaft Hannover am 18. Juni 2024 in Hannover

Die Sitzung des Vorstandes beginnt um 17.30 Uhr.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Dr. Guise-Rübe, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes.

Herr Dr. Guise-Rübe gibt einen Rückblick über die Veranstaltungen des Winterhalbjahres 2023/2024.

Der geplante Vortrag von Prof. Dr. Dres. h. c. Hans-Jürgen Papier „Selbstverwaltung der Justiz“ am 21.11.2023 musste aufgrund von gesundheitlichen Problemen bedauerlicherweise ausfallen. Herr Prof. Dr. Papier teilte mit, dass er großes Interesse am Nachholen des Vortrages habe.

Der Vortrag der Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann am 05.12.2023, mit dem Thema „Aktuelle Gedanken zum Strafrecht“, stieß auf sehr positive Resonanzen der Teilnehmenden. Es sind viele junge Teilnehmer und Studierende zum Vortrag erschienen.

Anschließend werden Themenvorschläge und Referenten für die kommende Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2024/2025 diskutiert.

Prof. Dr. Dres. h. c. Hans-Jürgen Papier würde gerne seinen Vortrag nachholen, der sich mit den Themen: „Die Politisierung des Rechts, Art. 33 GG, Bestenauslese“ beschäftigen soll. Als Datum wird November 2024 in Betracht gezogen, es wird mit 60-70 Teilnehmern gerechnet.

Ein weiterer Themenvorschlag ist die Juristenausbildung. Dabei soll primär die Zukunft der Volljuristen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung und Änderung von Berufsmodellen thematisiert werden.

Darüber hinaus wird als Themenvorschlag die rechtshistorische Entwicklung der Juristenausbildung seit dem 19. Jahrhundert genannt. Es wird diskutiert, ob dies im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung als Podiumsdiskussion durchgeführt werden soll. Als Anlass bietet sich das 50-jährige Jubiläum der Juristischen Fakultät 2025 an.

Außerdem wird die Umstellung auf das Bachelor/Master-Modell im Studium der Rechtswissenschaft als mögliches Thema genannt.

Im Anschluss an die Vorstandssitzung findet ab 18.15 Uhr die Beiratssitzung statt.

Herr Dr. Guise-Rübe begrüßt die hinzugekommenen Beiratsmitglieder.

Danach wird ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Vorträge gegeben.

Es folgt der Austausch über Themenvorschläge und mögliche Referenten für die kommende Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2024/2025. Herr Dr. Guise-Rübe stellt die in der Vorstandssitzung besprochenen Themen und Referenten vor und lädt zur Diskussion ein.

Folgende Themen und Referenten werden im Beirat besprochen:

Es wird der Vorschlag gemacht, die historische Entwicklung von 1932 bis zur AfD zu beleuchten. Dabei werden verschiedene Referenten für einen rechtshistorischen Vortrag vorgeschlagen. Auch ein Vortrag, der sich der Demokratiefestigkeit widmet, steht zur Debatte. Es werden unterschiedliche strafrechtliche Themen gesammelt, darunter: die Verletzung der ultima ratio, Catcalling als Straftatbestand, das Bestimmtheitsgebot und die Ausgestaltung von Straftatbeständen.

Abschließend werden organisatorische Themen besprochen. Die potenziellen Referenten sollen bis zum Ende der Sommerferien nach ihrer Bereitschaft für einen Vortrag befragt werden. Ein Programmwurf soll bei den Mitgliedern des Vorstandes und Beirates zur Stellungnahme bekannt gegeben werden. Die Plakate sollen ab September aufgehängt werden, so dass mit dem Programm ab November gestartet werden kann.

Protokollführerin

Yvonne Krohn